



**KIRCHWEGE
KIRCHRÄUME**

*Kirchen entdecken
im Tecklenburger Land*

**Katholische
Kirche St. Barbara
Ibbenbüren**





Auf Beschluss von Bischof Dr. Michael Keller (1949) leitete Kaplan August Pricking den Bau zweier Kirchen ein, Herz-Jesu auf dem Esch und St. Barbara auf dem Dickenberg. St. Barbara (Benediktion 1951) entstand unter der Leitung des Architekten E. M. Kleffner (Münster). An der Südostseite legte man das Fundament des später er-

bauten Turms. Maßgeblich für den Kirchbau auf dem Dickenberg waren sowohl die finanzielle Beteiligung als auch vor allem die tatkräftige Mithilfe der Bevölkerung.

Der einschiffigen Kirche ist im Süden eine kleine Halle vorgebaut. 1954 kam der Turm mit Glockenstube und Sakristei im Erdge-





schoss hinzu. Seit 2004 wird die Turmspitze von einem Turmkreuz aus Edelstahl und einer vergoldeten Friedenstaube bekrönt, die an die biblische Erzählung von Noah erinnert. ①

Durch eine obere Reihe von Rundbogenfenstern aus Klarglas sowie kleineren Buntglasfenstern darunter fällt helles und besinnlich stimmendes Licht in die Kirche.

In ihrem Nordwestteil befand sich früher die Orgelempore, im Südosten rückte man 1976 den Altar nach den Richtlinien des 2. Vatikanischen Konzils in den Mittelpunkt der Gemeinde. Zeitgleich wurden Tabernakel, Altar und Ambo aus schwarzem Marmor neu angeschafft (Entwurf von W. Heggen). Um dem Raum optisch noch mehr Licht

und Weite zu geben, fasste man die Holzdecke weiß. ②, ③

Bereits 1975/1976 wurden aus St. Barbara deutschlandweit die ersten sonntäglichen Fernsehgottesdienste im ZDF ausgestrahlt.





Vorhalle

Hier befindet sich das ursprüngliche Altarkreuz (1950er Jahre) mit einem Korpus aus Mooreiche. Am Eingang zur Kirche hängen die Holzskulpturen der Muttergottes sowie der Hl. Barbara. Hinter dem Portal lädt die Besucher ein Mosaik des auferstandenen Christus auf dem Taufbrunnen in die Kirche ein. ④ ⑤



Regenbogen

Der Innenraum der Kirche wird beherrscht von einem großen Holzbogen, der an den Regenbogen aus der Noah-Erzählung der Bibel und damit an den Bundschluss Gottes mit den Menschen erinnert. Das Motiv korrespondiert mit der vergoldeten Friedenstaube auf dem Turm, die ebenfalls auf die Noah-Geschichte verweist. ⑥



Kreuz

Die Christusskulptur mit zerschlagenen Armen von einem alten Wegekreuz schenkte Bildhauer J. Krautwald (Rheine) der Kirchengemeinde Ende 1997 als Dank für die freundliche Aufnahme als Heimatvertriebener nach dem Krieg. Das Kreuz selbst stammt von einem Baum, der 1997 der Erweiterung des Pfarrheimes weichen musste. ⑦

Altarbild

Im Jahr 2000 schuf es die Künstlerin Daniela Schlüter (Südlohn) in der Auseinandersetzung mit dem Chorkreuz. Bewusst sind nur schemenhaft Menschen dargestellt: Im unteren Bildteil braun (= erdverbunden), eingepfercht, aufs Kreuz gelegt, niedergedrückt, aber im oberen Bildteil himmelblau, erlöst, frei und leicht wie Engel. ⑧



Holzskulpturen

Die Skulptur „Christus in der Rast“ wurde aus einem Baumstamm herausgeschnitten, von dem auf der Rückseite noch die Rinde sichtbar ist. Vor der Orgel (1987, Fa. F. Breil, Dorsten) steht eine Maria mit Kind, eine Kopie der sogenannten „Dienstbotenmadonna“ aus dem Stephansdom in Wien. ⑨



Hl. Barbara

Für die Kirche wählte man das Patrozinium der Hl. Barbara, der Schutzheiligen der Bergleute, weil viele Gemeindemitglieder im Bergbau arbeiteten. Seine Symbole (Schlägel und Eisen) sind auf dem Schild der Barbarastatue zu sehen. Sie stand seit 1985 vor dem Turm und wurde 2013 mutwillig zerstört. ⑩



Tourvorschlag

Kath. Kirche St. Michael, re an Kirche vorbei (P), durch Absperrung in Michaelstr., am Bahnübergang li Mühlenweg. Nach 1,2 km li Bergstrang, ca. 3 km geradeaus folgen, re Recker Str., li Zum Waldfriedhof bis St. Barbara.

Weiter bis Rheiner Str., dort re, li Hellendoorner Str., li Buchsbaumweg bis Ev. Lukaskirche. Weißdornweg, li Himbeerweg/Preißelbeerweg, Fußweg zwischen Haus-Nrn. 28 u. 33: Absteigen wg. abschüssiger Stufen! Li durch Wald (Ossenliet), re Radweg Rheiner Str. (ca. 3,5 km), li Schlickelder Str., re an St. Michael vorbei (durch Absperrung, re Bahngleise queren), li zur Ev. Matthäuskirche.

Zurück zum Ausgangspunkt auf derselben Strecke.

Anforderungen

Ca. 13 km (kurze Gefäll- und Steigungsstrecken bis 14 %)



Öffnungszeiten

(alle Ibbenbüren) **Ev. Lukaskirche** (Rheiner Str. 405): Schlüssel bei Pfr. Zweihoff (Rheiner Str. 403, Tel. 05451-2776)

St. Barbara (Ibb.-Dickenberg, Rheiner Straße 294): während der Messe Sa 16-18 Uhr
St. Michael (An der Michaelkirche 8): tägl. 9-18 Uhr

Ev. Matthäuskirche (An der Matthäuskirche): Schlüssel bei Pfr. Finke (Tel. 05451-2378)

Text:

Pfr. Johannes Büll
Dr. Gabriele Böhm

Fotos:

Dr. Gabriele Böhm

Weitere Infos

www.kirchwege.de
www.kirchräume.de



Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)